MEIN BERLIN NACHRICHTEN AG

15. April 2024

Kampf gegen Räumung: Rentner Manfred Moslehner vor Gericht

Lesen Sie, wie die Richterin in Berlin über das Schicksal eines 84-Jährigen entscheidet, der nach 14 Jahren aus seinem Zuhause vertrieben werden soll. Ein bewegender Prozess um Leben und Existenz.

Manfred Moslehner, auch bekannt als Manne, findet sich in einer unangenehmen Situation wieder. Mit 84 Jahren kämpft er darum, in dem Haus zu bleiben, das seit seiner Geburt sein Zuhause ist. Der Investor, der die Siedlung gekauft hat, in der Moslehner lebt, drängt auf Modernisierungen und einen lukrativen Weiterverkauf der Immobilien. Um diesen Zweck zu erfüllen, hat der Investor Manne bereits zweimal gekündigt und eine Räumungsklage eingereicht. Diese drastischen Maßnahmen bedrohen das ohnehin bescheidene Leben von Manfred Moslehner.

Der Gerichtssaal im Amtsgericht Wedding ist an jenem Morgen voll mit Unterstützern und Beobachtern, die Manne in seinem Kampf gegen die Zwangsräumung beistehen. Sogar die Richterin zeigt Verständnis für die Situation und zweifelt daran, ob sie tatsächlich ein Urteil fällen muss. Die Geschichte der Siedlung am Steinberg reicht bis in die 1920er Jahre zurück, als Arbeiterfamilien in den einfachen Häusern lebten und Gemüse im Garten anbauten. Doch der Verkauf an den Investor veränderte alles und führte zu einem langwierigen Konflikt zwischen den Mietern und dem Eigentümer.

Manfred Moslehner weigerte sich konsequent, den Modernisierungsplänen des Investors zuzustimmen, da er die damit einhergehende Mieterhöhung nicht stemmen konnte. Die

Bedingungen in seinem Haus verschlechtern sich zusehends, und seine Lebensqualität leidet unter den mangelhaften Bedingungen. Trotz Angebote seitens des Vermieters für alternative Wohnungen lehnte Manne ab, da er keine Bereitschaft zeigt, sein langjähriges Zuhause aufzugeben.

Die Richterin beabsichtigt, die Argumente beider Seiten sorgfältig zu prüfen, bevor sie ein Urteil fällt. In der nächsten Woche könnte eine Entscheidung bereits fallen, was für Manfred Moslehner und seine Unterstützer eine Zeit der Unsicherheit und Angst bedeutet. Doch es gibt Hoffnung, dass eine Bundestagsabgeordnete intervenieren und eine Lösung zwischen Mieter und Investor finden könnte. Diese mögliche Vermittlung durch die Berliner Abgeordnete Canan Bayram von den Grünen könnte eine letzte Chance für Manfred Moslehner sein, sein Zuhause zu retten.

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net